



Pressemitteilung

München, den 8. September 2023

Schäden an der Isarbrücke bei Marzling (B 301): Umleitung des Lkw-Verkehrs ab 11. September – Vollsperrung zwischen 4. und 6. Oktober

Marzling (Landkreis Freising). Die Übergangskonstruktion der stark befahrenen Isarbrücke bei Marzling (B 301) weist erhebliche Schäden auf, dies wurde vor Kurzem bei einer Bauwerksprüfung festgestellt. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit im Bereich der Isarbrücke wurde daher bereits letzte Woche auf 30 km/h begrenzt. Eine Schadensbewertung eines Prüfingenieurs hat nun ergeben, dass noch weitere Einschränkungen erforderlich sind, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Ab 11. September ist die Isarbrücke deshalb für den Lkw-Verkehr (Fahrzeuge über 3,5t) gesperrt. Die Lkws werden über die Kreisstraße FS 45 und die Staatsstraße St 2350 umgeleitet, bis die Schäden an der Übergangskonstruktion provisorisch gesichert werden können. Die Durchführung der provisorischen Sicherung der Übergangskonstruktion durch Schweißarbeiten wird unter Vollsperrung der Isarbrücke voraussichtlich vom 4. bis 6. Oktober erfolgen. Nach Abschluss der Schweißarbeiten kann die Isarbrücke dann für alle Verkehre wieder freigegeben werden.

Das Staatliche Bauamt Freising ist bestrebt, die Verkehrsbeeinträchtigungen möglichst gering zu halten und dankt allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis und ihre Geduld während der Bauzeit.

Ansprechpartner für die Presse:

Marcus Dörner, marcus.doerner@stbafs.bayern.de, Tel. 08161/932 1050

Bildunterschrift: Die Geschwindigkeit auf der Isarbrücke bei Marzling wird auf 30 km/h beschränkt. Der Lkw-Verkehr wird umgeleitet.

Anlage: Umleitungsplan B 301

